



EMOTIONAL-SOZIALE ENTWICKLUNG

Titel/Thema

Selbsterfahrungsübung

Die 1, 2, 3 - Methode

Verfasser(innen)

Ingrid Speidel, Dr. Alisa Rudolph

Erstellungsdatum

April 2019



Selbsterfahrungsübung: Die 1, 2, 3 - Methode

Zielsetzung:

Die Studierenden sollen anhand einer Selbsterfahrungsübung „die 1,2,3 Methode“ selbst einsetzen.

Theoretischer Hintergrund:

Lesen Sie den Textbaustein „M10.4 Konfliktlösestrategien“

Aufgabe:

Joseph legt provokant die Füße auf seinen Tisch, als die Lehrkraft mit dem Unterricht beginnen will. Auf eine klare Aufforderung hin, die Füße vom Tisch zu nehmen, reagiert er gar nicht, sondern grinst nur. Er schaut sich Beifall heischend um und erntet Zuspruch von seinen Klassenkameraden.

Bilden Sie kleine Gruppen oder gehen sie mit einem Partner zusammen. Teilen Sie folgende Rollen auf die Gruppenmitglieder zu: Lehrkraft, Joseph, Schülerinnen und Schüler der Klasse (optional)

1. Wenden Sie die 1, 2, 3-Methode für das provozierende Verhalten an.
2. Joseph kommt aus der Auszeitzone zurück und soll nun wieder am Unterricht teilnehmen. Wie kann die Lehrkraft positives Verhalten bestärken? Setzen Sie hierbei die verschiedenen Strategien ein, die Start-Verhalten auslösen sollen.

Reflexionsfragen:

- Wie ist es Ihnen als Lehrkraft gegangen beim Einsatz der Methode?
- Wie haben Sie sich als Schüler oder als Schülerin gefühlt?
- Wie bewerten Sie die Methode für den Einsatz im Unterricht? Können Sie sich vorstellen, diese als Lehrkraft einzusetzen?

Lösungsmöglichkeiten:

1. Lehrkraft: Joseph, nimm die Füße vom Tisch. Der Unterricht fängt jetzt an.
Joseph: Ich möchte aber lieber so sitzen bleiben.
Lehrkraft: Hier ist die 1.
Joseph: Wieso bekomme ich jetzt die 1? Ich kann doch auch so zu hören.
Lehrkraft: Hier ist die 2.
Joseph: Ich möchte aber so sitzen bleiben.
Lehrkraft: Hier ist die 3. Fünf Minuten Auszeit für dich.

Danach wendet sich die Lehrkraft der übrigen Klasse zu und beginnt mit dem Unterricht. Langsam begibt sich Joseph in die Auszeitzone.
2. Joseph kommt aus der Auszeitzone zurück und holt sich die Materialien für die Wochenplanarbeit.
Lehrkraft: Joseph, ich sehe du hast schon mit deiner Arbeit angefangen. Weiter so.

Die Lehrkraft bemerkt, dass Joseph nach 10 Minuten Schwierigkeiten hat, sich ruhig mit seinen Aufgaben zu beschäftigen. Sie geht deswegen mit der Tabelle mit Josephs persönlichen Zielen zu ihm.

Lehrkraft: Joseph, du hast jetzt schon 10 Minuten konzentriert gearbeitet. Das finde ich toll. Sieh dir deine Tabelle an. Gestern hast du es schon geschafft, dich während der gesamten Wochenpanzeit zu konzentrieren. Ich weiß, dass du das heute wieder schaffst.

Zum Abschluss der Stunde verteilt die Lehrkraft im Token-System für die Schülerinnen und Schüler der Klasse die Tokens. Joseph bekommt für sein konzentriertes Arbeiten auch einen.